

Die Kommunalakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung  
lädt Sie ein zur Fachtagung



## **Wege aus der Grauzone II**

Vorschläge zur (rechtlichen) Gestaltung und zum Umgang der  
Kommunen mit der Sexdienstleistungsbranche



am **23. September 2010** in Bonn

Im Oktober 2009 hatte die Kommunalakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer Fachtagung „Wege aus der Grauzone“ eingeladen. Dort diskutierten Vertreter/innen fachlich betroffener Ämter aus vielen Städten Nordrhein-Westfalens Fragen der Rechtsgestaltung und des Umgangs der Kommunen mit der Sexdienstleistungsbranche.

Nun liegt ein Vorschlag für die Regelungen der Arbeitsbedingungen in Bordellen etc. und für das Zusammenwirken aller Beteiligten bei den die Kommunen betreffenden Fragen vor. Darauf abgestimmte Vorschläge für weitere Handlungsfelder werden folgen. Sie sollen den Interessierten in der nächsten Zeit zugeleitet werden. Auf der Fachtagung in Bonn sollen diese Vorschläge im Hinblick auf ihre Bedeutung für die kommunale Praxis besprochen werden. Auch vor einer gesetzlichen Neuregelung bieten sie Anregungen für das Handeln vor Ort. Erfahrungen mit Runden Tischen zeigen, dass sich auch auf informeller Ebene Dinge bewegen lassen.

### **Tagungsort:**

**Gustav-Stresemann-Institut**

**Langer Grabenweg**

### **Wegbeschreibung: siehe letzte Seite**

**53175 Bonn**

**☎ 0228/8107-0**

**Fax: 0228/8107-197**

10:00 Uhr

Begrüßung

**Dr. Markus Trömmer, Friedrich-Ebert-Stiftung**

10:15 Uhr

Sexarbeit – sich verändernde gesellschaftliche  
Wertehaltungen und ihre möglichen Auswirkungen auf  
den Umgang mit einer Branche im Wandel

**Norbert Holtz**

11:00 Uhr

Die baurechtliche Ordnung von Betrieben der  
Prostitution – Handlungsmöglichkeiten des  
gegenwärtigen Baurechts und sinnvolle Änderungen

... aus wirtschaftlicher Sicht

**Michael Karthal**, Rechtsanwalt, Frankfurt/M.

... aus kommunaler Sicht

**Franz Grossmann**, Planungs- und Ordnungsamt der  
Stadt Bochum, Dozent für öffentliches Baurecht und Mitglied  
am Runden Tisch der Stadt Bochum.

Fragen und Diskussion

**Moderation: Norbert Holtz**

12:45 Uhr

**Mittagessen**

14:00 Uhr Die gewerberechtliche Behandlung der Prostitution  
**Ortwin Schäfer**, Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Dortmund  
**Heike Tasillo**, Bereichsleiterin Gewerbe im Ordnungsamt der Stadt Dortmund  
Fragen und Diskussion  
**Moderation: Norbert Holtz**

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr Kommunal flankierte Binnenregulierung von Arbeitsbeziehungen als Kern einer dynamischen Konzessionierung von Prostitutionsstätten

Kurzvorträge:

Runde Tische als Zentrum der Regulierung von Prostitutionsstätten

**Norbert Holtz**

Vorstellungen zur Regulierung der Sexdienstleistungsbranche aus Betreibersicht

**Holger Rettig**, Unternehmensverband Erotikgewerbe Deutschland, Langenhagen

Interessenvertretung und Branchenregulierung aus Sicht der Sexarbeiterinnen

**Mechthild Eickel**, Beratungsstelle Madonna e.V., Bochum

Podium und Plenum:

Der Regulierungsansatz in der Diskussion – zum möglichen Umgang mit konkreten Fallbeispielen

**Mechthild Eickel, Ortwin Schäfer, Holger Rettig,**

**Moderation: Norbert Holtz**

17:25 Uhr Schlußwort  
**Dr. Markus Trömmer**

17:30 Uhr Ende der Tagung

**Seminarleitung:** **Dr. Markus Trömmer, Bonn**  
**Norbert Holtz, Hamburg**

**Seminarassistenz:** **Inge Schultz, Bonn**

Seminarnummer: 17540014

Teilnahmebeitrag: 20,00 €

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm und Verpflegung (ohne Getränke) ein.

Anmeldung und weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung  
KommunalAkademie  
Postanschrift: 53170 Bonn

Sachbearbeiterin: Inge Schultz

☎ 0228/883-7128

Fax: 0228/883-9210

[Inge.Schultz@fes.de](mailto:Inge.Schultz@fes.de)